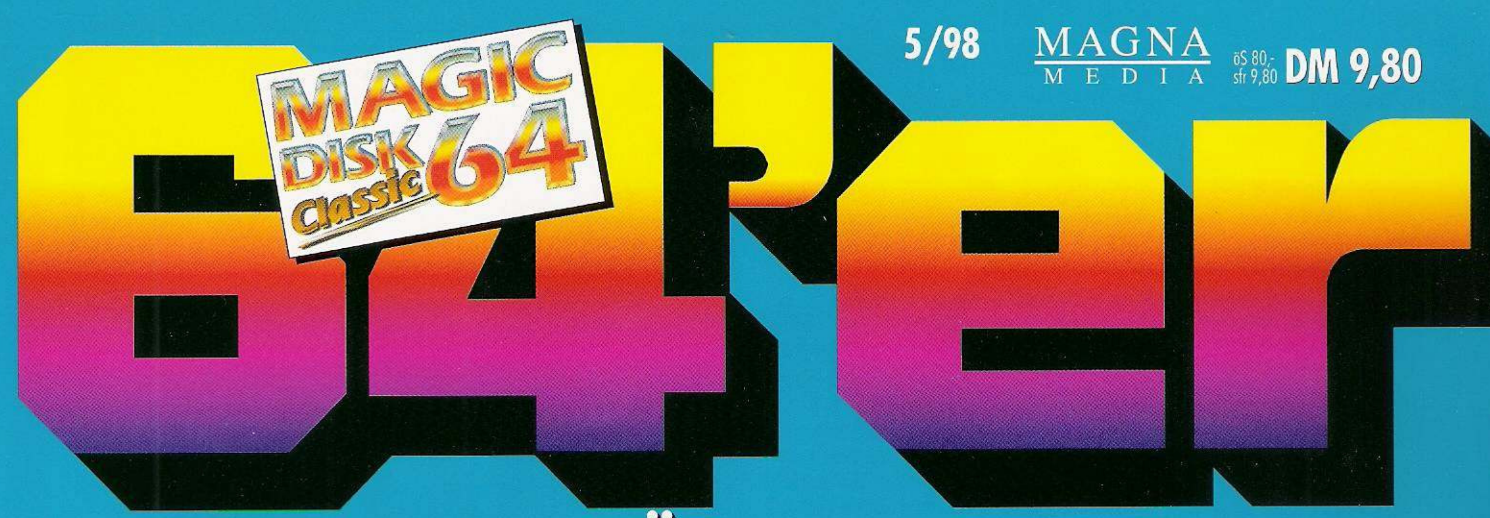


DAS MAGAZIN FÜR COMPUTER-FANS

VirtualASS: Assembler für die SuperCPU mit REU-Unterstützung und Dokumentation

Jammon: Maschinensprache-Monitor „JamaicaMon“ für die SuperCPU mit HTML-Anleitung

1581-Copy-1MByte: 3,5”-Disketten-Backup mit REU-Unterstützung

SirCopy: Files mit Floppy 1541 kopieren

FLIP: Multicolor-FLI-Malprogramm

Puzzlenoid: Knobelspiel

Frische Kost!

SuperCPU-Programmierer aufgepaßt: Auf der Diskette zum Heft finden Sie diesmal zwei starke Entwicklerwerkzeuge für die Turbokarte von CMD. Außerdem haben wir ein leistungsfähiges Kopierprogramm für die 1581 bzw. FD 2000, ein Knobelspiel, einen FLI-Painter und tolle Bilder auf der Diskette.

Grafik mit dem C 64

Mit dem FLI-Painter können Sie Ihre AmicaPaint- bzw. Koala-Bilder noch verschönern oder auch komplett neue Kunstwerke pixeln. Eine Anleitung zum Programm finden Sie im HTML-Format auf der Diskette (s. Kasten »Anleitungen«). Was grafisch alles mit dem Brotkasten machbar ist, zeigen unsere beiden Bilder auf Diskette (»Günschnabel« und »l.o.y. Granny«). Beide Dateien einfach laden, mit *RUN* entpacken und genießen. LB



Pixelpracht: Mit dem FLI-Painter können Sie komfortabel Multicolor-FLI-Bilder zeichnen

SuperCPU-Tools

Auf Seite 1 der Diskette finden Sie die Demoversion von «VirtualASS», einem Macroassembler für die SuperCPU. Das Tool orientiert sich am legendären »Turbo-Ass« von Omikron. Neben eine Version für einen Standard-C-64 plus SuperCPU, finden Sie eine Variante, die eine RAM-Erweiterung ausnutzt. Eine Online-Anleitung zeigt Ihnen alle Features des Assemblers. Die Vollversion gibt es bei MegaCom-Software.

Wer lieber mit einem Maschinensprache-Monitor arbeitet, wird sich über »JamaicaMON« (jammon) von Stephen Judd freuen. Das Programm entstand aus dem »Supermon« von Jim Butterfield und wurde an die SuperCPU angepaßt. Die Anleitung finden Sie im HTML-Format auf der Diskette (s. Kasten »Anleitungen«) – außerdem den kompletten Source-Code der Version 1.1. LB

Information: VirtualASS: MegaComm Software, Britta Grimm, Lagenfelder Hof 1, 78652 Deißlingen, Tel: (0 74 20) 13 24, Fax: (0 74 20) 26 08, E-Mail: MegaCom_Soft@t-online.de, WWW: http://home.t-online.de/home/megacom_soft/
Jammon: WWW: http://stratus.esam.nwu.edu/~judd/fridge/programs/jammon/index.html

Kopieren mit Komfort

Mit »1581-COPY-1-MByte« können Besitzer einer Floppy 1581 oder einer FD 2000 Disketten in einem Rutsch kopieren. Dazu ist noch eine RAM-Erweiterung notwendig. Das Programm läuft im 40- und 80-Zeichen-Modus eines C 128 bei 1 bzw. 2 MHz. Es kopiert nur Daten, da die Routinen zum Formatieren von Disketten auf einer 1581 und FD 2000 zu verschieden sind. Ein komplette Anleitung zum Lesen auf dem Bildschirm oder zum Ausdruck auf einem Drucker finden Sie auf der Diskette. Einfach mit:

```
LOAD"ANL.1581COPY1MB",8,1
```

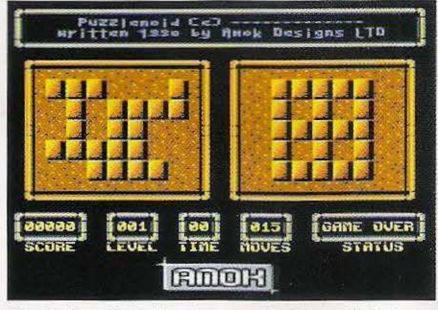
laden und mit *RUN* starten. Falls Sie Probleme mit dem Ausdruck haben, dann drücken Sie im Hauptmenü die S-Taste. Diese erzeugt ein sequentielles File und leitet den Text dorthin um. Diese Datei können Sie in einer Textverarbeitung einlesen und weiterverarbeiten.

Besitzer einer Floppy 1541 bekommen mit »SIR-Copy« ein leistungfähiges Kopierprogramm für einzelne Dateien. Eine Anleitung finden Sie in HTML auf der Diskette.

JOHANNES SCHULZE-OECHTERING/LB

Schieberei

Mit »Puzzlenoid« finden Sie ein Knobelspiel, das schnell für Suchterscheinungen sorgt. Ein aus Quadraten aufgebautes Muster muß möglichst schnell und mit wenig Zügen nachgebildet werden. Das hört sich zwar leicht an, man hat aber einen unbestechlichen Gegner: die Zeit! Boshafterweise ist die Zahl der Spielzüge auch noch begrenzt. Im Ausgangsmenü kann man zwischen einfachem und schwierigen Modus entscheiden bzw. die HighScores anzeigen. Der Spielcursor wird mit dem Joystick in Port 1 gesteuert. Um einen Spielstein zu bewegen, wird der Feuerknopf gedrückt und der Joystick in die betreffende Richtung bewegt. Bevor Sie die 30 Spielstufen in Angriff nehmen können, müssen Sie das Spiel laden und mit *RUN* starten. LB



Knobelnuß: Bei unserem Spiel auf Disk sind Hirn und flinke Finger gefragt

Anleitungen

Die Anleitungen zu den Programmen finden Sie im HTML-Format auf der Diskette. Zum lesen können Sie den 64er-HTML-Reader benutzen. Nach dem Laden und Starten des Programms, lädt das Tool automatisch die Datei *INDEX.HTML* nach. Sie können nun mit Hilfe der Links zu den anderen Hilfeseiten wechseln. Die Anleitungen für die Programme auf Diskettenseite 2 können Sie nach dem Laden von *INDEX.HTML* von dieser Diskseite auswählen. Oder Sie laden die Anleitungen direkt mit Hilfe der Load-Funktion des Viewers.